



HOFFMANN ERZÄHLUNGEN

10.00 Uhr · Studiobühne · Junges DNT · 6€ / Kindergruppen 4€
CONCERTO FLAUTINO »Im Urwald«
 Eine Konzertsreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6 Jahren

01 **DI**

02 **MI**

Weimarer Premiere **18.00 Uhr · Studiobühne** · Schauspiel · 20,50€
IDENTITÄT EUROPA Acht Monologe von acht Autor*innen aus acht Ländern
 Eine Koproduktion mit dem TAK Liechtenstein und Les Théâtres de la Ville de Luxembourg
19.30–22.50 Uhr · Großes Haus · Musiktheater · 20–40€ (PK5)
DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart
 In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

03 **DO**
 TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Premiere **19.30 Uhr · Großes Haus** · Schauspiel · PremierenAbo · 28–55€ (PK3)
URFAUST Johann Wolfgang Goethe

04 **FR**

16.00 Uhr · Studiobühne · Schauspiel · Junges DNT · 6€
DIE SPRACHE DES WASSERS nach Sarah Crossan
19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · Musiktheater · SamstagAbo · 20–40€ (PK5)
THE CIRCLE Ludger Vollmer

05 **SA**

11.00 Uhr · Foyer · Extra · freier Eintritt
MATINEE ZUR PREMIERE
 »face me – le sacre du printemps«
Gastspiel **18.00 Uhr · Großes Haus** · Schauspiel · 25€
MEIN LEBEN, LEICHT ÜBERARBEITET.
 Ein gemeinsamer Abend von und mit Christoph Hein und Wenzel
19.30 Uhr · ccn weimarhalle · Konzert · KonzertAbo So · 20–40€ (PK5)
18.45 Uhr Einführung im Flügelssaal
2. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar
11.00 Uhr · ccn weimarhalle · öffentliche Generalprobe · 10€ (limitierter Eintritt)

06 **SO**

19.30 Uhr · ccn weimarhalle · Konzert · KonzertAbo Mo · 20–40€ (PK5)
18.45 Uhr Einführung im Flügelssaal
2. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

07 **MO**



STAATSKAPELLE WEIMAR

Wiederaufnahme **10.00–11.10 Uhr · Studiobühne** · Musiktheater · Junges DNT · ab 5 Jahren · 6€
DER EISBLUMENWALD Jörn Arnecke
20.00 Uhr · Foyer · Schauspiel · 14€
LOVE LETTERS A. R. Gurney

09 **MI**

Wiederaufnahme **20.00–21.50 Uhr · Studiobühne** · Schauspiel · 17,50€
DAS RECHT DES STÄRKEREN Dominik Busch

10 **DO**

19.30–21.20 Uhr · Großes Haus · Schauspiel · 20–40€ (PK5) · FSK 16
A CLOCKWORK ORANGE nach Anthony Burgess

11 **FR**

19.30 Uhr · Großes Haus · Musiktheater · 20–40€ (PK5)
HOFFMANN ERZÄHLUNGEN Jacques Offenbach

12 **SA**

16.00 Uhr · Großes Haus · Schauspiel · SpielzeitAbo II · 20–40€ (PK5)
15.30 Uhr Einführung im Foyer
URFAUST Johann Wolfgang Goethe

13 **SO**



A CLOCKWORK ORANGE

20.00 Uhr · Studiobühne · Schauspiel · 17,50€
IDENTITÄT EUROPA Acht Monologe von acht Autor*innen aus acht Ländern
 Eine Koproduktion mit dem TAK Liechtenstein und Les Théâtres de la Ville de Luxembourg

15 **DI**

19.00–20.15 Uhr · Goethe Nationalmuseum, Vortragssaal · Schauspiel · 25€
LOTTE IN WEIMAR nach Thomas Mann

16 **MI**

20.00 Uhr · Foyer · Extra · 5€, Schüler*innen und Student*innen Eintritt frei
BLUHENDE LANDSCHAFTEN FÜR ALLE?
 Zwischen Unsichtbarkeit und Integration:
 Vietnamesen und Vietnamesinnen in der DDR und heute
 Gesprächsreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena

17 **DO**

19.30–21.20 Uhr · Großes Haus · Schauspiel · 17,50–33€ (PK6)
DREI TAGE AUF DEM LAND Patrick Marber

18 **FR**

15.00 Uhr · Treffpunkt Theaterkasse · 6€
BLICK HINTER DIE KULISSEN
Premiere / Uraufführung **19.30 Uhr · Großes Haus** · Tanz · PremierenAbo · 28–55€ (PK3)
FACE ME – LE SACRE DU PRINTEMPS
 Tanztheater von Ester Ambrosino
 Kooperation des Tanztheater Erfurt, des DNT Weimar und des Theater Erfurt

19 **SA**

11.00 Uhr · Foyer · Konzert · 17,50€
KAMMERMUSIK-MATINEE der Staatskapelle Weimar
16.00–19.00 Uhr · Großes Haus · Musiktheater · SonntagAbo I · 20–40€ (PK5)
15.30 Uhr Einführung im Foyer
THE CIRCLE Ludger Vollmer
20.00 Uhr · e-werk weimar · Konzert · 20/12€
WEIMARBIGBAND »My Favourite Things«

20 **SO**

20.00 Uhr · Foyer · Extra · 10€
BRITAIN, BRITTEN, BREXIT
 Ein musikalisch-literarischer Gesprächsabend

21 **MO**

20.00 Uhr · Foyer · Schauspiel · 14€
LOVE LETTERS A. R. Gurney

22 **DI**

Wiederaufnahme **19.30–22.30 Uhr · Großes Haus** · Schauspiel · 14–29,50€ (PK7)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
WILHELM TELL Friedrich Schiller

23 **MI**

10.30 Uhr · Studiobühne · Schauspiel · Junges DNT · 6€
DIE SPRACHE DES WASSERS nach Sarah Crossan
19.30 Uhr · Großes Haus · Tanz · 17,50–33€ (PK6)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
FACE ME – LE SACRE DU PRINTEMPS
 Tanztheater von Ester Ambrosino

24 **DO**

Theaterplatz · Extra
»PLATZ FÜR DEMOKRATIE«
 Ein Projekt des Bürgerbündnisses gegen Rechtsextremismus Weimar, Verein für Demokratie und Toleranz e.V. Weimar / Weimarer Land mit dem DNT und vielen Partner*innen
10.00–11.10 Uhr · Studiobühne · Musiktheater · Junges DNT · ab 5 Jahren · 6€
DER EISBLUMENWALD Jörn Arnecke
19.30 Uhr · Großes Haus · Musiktheater · 20–40€ (PK5)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
HOFFMANN ERZÄHLUNGEN Jacques Offenbach

25 **FR**

15.00 Uhr · Foyer · Konzert · 19,50€
CAFÉKONZERT der Staatskapelle Weimar
19.30 Uhr · Großes Haus · Schauspiel · 20–40€ (PK5)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
URFAUST Johann Wolfgang Goethe

26 **SA**

11.00 Uhr · Foyer · Extra · freier Eintritt
UTOPIE DER ANPASSUNG?
 Die Folgen der Umbrüche 1989 und der Wiedervereinigung für die ostdeutsche Kulturlandschaft
 Podiumsdiskussion mit Claudia Bauer, Torsten Ibs, Dirk Laucke, Christine Schild und Hasko Weber
18.00–20.30 Uhr · Großes Haus · Musiktheater · 20–40€ (PK5)
17.30 Uhr Einführung im Foyer
TOSCA Giacomo Puccini
 In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

27 **SO**



TOSCA

Premiere / Uraufführung **20.00 Uhr · Studiobühne** · Schauspiel · 14€
FAMILIENFEST
 Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt über Zivilcourage und das Ringen miteinander zu reden

29 **DI**

20.00 Uhr · Studiobühne · Schauspiel · 10€
FAMILIENFEST
 Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt über Zivilcourage und das Ringen miteinander zu reden

30 **MI**

19.30–22.50 Uhr · Großes Haus · Musiktheater · 20–40€ (PK5)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart
 In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

31 **DO**
 REFORMATIONSTAG

04.10.2019 · Festival Propremier am Teatr Polsk-i in Bydgoszcz, Polen
POST-EUROPA
 Trilaterales Jugendaustauschprojekt zwischen Polen, Frankreich und Deutschland
13.10.2019 **16.00 Uhr** · Tannroda Kirche
THEATERPREDIGT ZU
»HOFFMANN ERZÄHLUNGEN«

unterwegs

Musikalische Leitung (ML), Regie (R), Bühne (B), Kostüme (K), Video (V), Chorleitung (C), Choreografie (CH), Dramaturgie (D), Musik (M), Puppen (P), Fechtmeister (Fechten), Szenische Einrichtung (SE), * Mitglied des Thüringer Opernstudios

Impressum: Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2 · 99423 Weimar · Postfach 2003 & 2005 · D-99401 Weimar Generalintendant: Hasko Weber
 Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff · Redaktion: Dramaturgie, PR-Abteilung, KBB und Besucherservice · Fotos: Felix Broede, Candy Weiz / Gestaltung: Mario Herold
 Druck: Druckhaus Gera · Redaktionsschluss: 23.08.2019 · Änderungen vorbehalten!

Kartentelefon +49 (0)3643 / 755 334
 E-Mail: service@nationaltheater-weimar.de
 Online-Kartenverkauf und -reservierung über
 www.nationaltheater-weimar.de
 Postanschrift: Postfach 2003 & 2005 · D-99401 Weimar
Theaterkasse DNT Theaterplatz 2
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 11.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag 11.00 bis 13.00 Uhr
Abendkassen
 In allen Spielstätten öffnet die Kasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
 Großes Haus | Foyer und Studiobühne | +49 (0) 3643 / 755 334
 e-werk weimar | Am Kirschberg 4 | +49 (0) 3643 / 748 900
 ccn weimarhalle | Unesco-Platz 1 | +49 (0) 3643 / 741 683

Preise / Platzgruppe	a	b	c	d	e	f
PK 1	75,00	70,00	60,00	48,00	43,00	38,00
PK 2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK 3	55,00	50,00	45,00	38,00	33,00	28,00
PK 4	50,00	45,00	40,00	33,00	28,00	23,00
PK 5	40,00	35,00	30,00	25,00	22,50	20,00
PK 6	30,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,50
PK 7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK 8	15,00	13,00	11,00	9,00		
Kinder / Schüler*innen bis 13. Klasse	6,00	6,00	6,00	6,00		
alle Plätze						
PK 9	20,50					
PK 10	17,50					
PK 11	14,00					
PK 12	10,00					
PK 13	6,00					
PK 14	4,00					

9€ auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit für **Auszubildende, Studierende** bis 29 Jahre und **Bundesfreiwilligendienstleistende, 8€ auf allen Plätzen** nach Verfügbarkeit für **Schüler*innen** bis 13. Klasse.
1€ Karten für **ALG-II-Empfänger*innen** nach Verfügbarkeit
Ermäßigungen für PK 1–7 und 9–11 gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.
 10% Ermäßigung für Inhaber*innen der weimarcard
 20% Ermäßigung für Besucher*innen mit Behinderungen ab einem Behinderungsgrad von 50
 20% Ermäßigung für Arbeitssuchende
 20% Ermäßigung für Senior*innen (ab 65) an den Wochentagen Montag bis Donnerstag – ausgenommen feiertags
 Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen werden Ermäßigungen nur für Restkarten an der Abendkasse gewährt.
 Gemäß der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Eintrittsgelbe in Weimar werden pro Karte zuzüglich folgende Abgaben erhoben (ausgenommen Karten für Schüler*innen): Preis pro Karte bis 15€: 0,50€ | 15,01€ bis 40€: 0,70€ | ab 40,01€: 0,90€ · Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen ·.
 Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.nationaltheater-weimar.de

facebook.com/dnt.weimar
 facebook.com/staatskapelle.weimar
 instagram.com/DNTweimar
 youtube.com/user/DNTweimar



www.nationaltheater-weimar.de
 BEINE STIMME GEBEN NAHIST!
 ndr KULTUR

21.10.2019 · 20.00 Uhr · Foyer

BRITAIN, BRITEN, BREXIT

Ein musikalisch-literarischer Gesprächsabend

Drei Jahre nachdem die Bevölkerung Großbritanniens mit einer knappen Mehrheit für das Verlassen der EU, den 'Brexit', gestimmt hat, ist der Vorgang des Austritts und die Folgen, die er für die EU haben wird, immer noch nicht geklärt. Bis Ende Oktober soll der Prozess abgeschlossen sein – und auch Thüringen steht kurz vor einer Wahl. Für uns ist das Anlass noch einmal den Blick auf den Kontinent zu werfen, gemeinsam über den 'Brexit' zu diskutieren und uns künstlerisch mit der Insel auseinanderzusetzen.

Texte von William Shakespeare bis Alan Bennett, gelesen von Ensemblemitgliedern, und die Musik Britens und Purcells, gespielt von Musiker*innen der Staatskapelle Weimar, wird den Diskussionsabend umrahmen.

Als Gesprächspartner*innen werden wir Rebecca Sparks und Nicolai von Ondarza begrüßen.

25.10.2019 · Theaterplatz

»PLATZ FÜR DEMOKRATIE«

Ein Projekt des Bürgerbündnisses gegen Rechtsextremismus Weimar, Verein für Demokratie und Toleranz e.V. Weimar / Weimarer Land mit dem DNT und vielen Partner*innen

Weimar vor den Landtagswahlen: Vom 19. bis 26. Oktober 2019 wird täglich ein Platz in der Stadt in einen Ort gelebter Demokratie verwandelt. Themen wie: Demokratie 1989 und heute, Kinderrechte, Freiheit der Kunst, alternative Wohnformen werden visualisiert, demonstriert und diskutiert.

»Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf.« (Hermann Glaser, Kulturhistoriker und Publizist)

Das DNT wird am 25.10. auf dem Vorplatz des Theaters Teil der Aktion »Wir haben die Wahl« sein.

Podiumsdiskussion 27.10.2019 · 11.00 Uhr · Foyer

UTOPIE ODER ANPASSUNG

Die Folgen der Umbrüche von 1989 und der Wiedervereinigung für die ostdeutsche Kulturlandschaft

Im Herbst 1989 und davor waren die Theater und Kulturinstitutionen der DDR wichtige Orte des Austauschs, der politischen Verständigung. Die kulturpolitische Staatsdoktrin konnte hier hinterfragt werden. Danach aber musste die Position der Künste in der Gesellschaft neu bestimmt werden. Das war mit Krisen und Erschütterungen verbunden. Und jetzt? Gibt es ein gesamtdeutsches Theater? Welche Funktion wächst ihm in der Gegenwart zu? Über diese Fragen möchten wir mit Ihnen am 27. Oktober, dem Tag der Landtagswahl, im Foyer des DNT diskutieren.

Gefördert von der Bundesstiftung Aufarbeitung und dem ASA-FF e.V.
Mit: Claudia Bauer (Regisseurin), Torsten Bos (Theaterwissenschaftler), Dirk Lauke (Autor), Christine Schild (Theaterpädagogin und Kulturmanagerin) und Hasko Weber (Generaldirektor des DNT)



Wir haben die Wahl

Premiere 04.10.2019 · 19.30 Uhr · Großes Haus

URFAUST

Faust in ursprünglicher Gestalt
Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe

Rastlos wirft sich der junge Intellektuelle Heinrich Faust, der trotz aller irdischer Gelehrtheit nicht erfassen kann, »was die Welt im Innersten zusammenhält«, in diese hinein. Er glaubt in Margarethe naturnahe Reinheit zu entdecken und verfällt dem Mädchen. Mephisto begleitet Faust, ist Strippenzieher und Kuppler. Doch es geht Faust bis zum Ende auch in der Liebe nur um die Überwindung seines Selbsts.

Gretchen zerbricht letztlich daran, sie tötet das gemeinsame Kind und landet dafür im Kerker.

Ohne die Wette zwischen Gott und Teufel und ohne den Pakt zwischen Faust und Mephisto steht im »Urfaust« die tragische Liebesgeschichte zwischen Faust und Gretchen im Mittelpunkt. Das Schauspiel ist weniger das Menschheitsdrama zwischen Himmel und Hölle, als welches die vollständige Tragödie bis heute

gilt. Vielmehr ist der Text als Kommentar über eine scheinbar aufgeklärte Gesellschaft zu lesen, die ein verzweifeltes Mädchen als Kindsmörderin zum Tode verurteilt.

Regisseur Tobias Wellemeyer untersucht den für das DNT unverzichtbaren Stoff neu und stellt sich mit dieser Arbeit erstmals dem Weimarer Publikum vor.

Weitere Termine: 13.10., 16.00 Uhr · 26.10., 19.30 Uhr · 02.11., 19.30 Uhr · 14.11., 19.30 Uhr · 24.11., 16.00 Uhr · 07.12., 19.30 Uhr · 27.12.2019, 19.30 Uhr

Tobias Wellemeyer (R), Harald Thor (B), Tanja Hofmann (K), Marc Eisenschink (M), Carsten Weber (D)

Mit: Rosa Falkenhagen, Johanna Geißler, Tahera Hashemi, Marcus Horn, Thomas Kramer, Max Landgrebe, Janus Torp, Anna Windmüller, Statisterie des DNT

Premiere

Premiere / Uraufführung 19.10.2019 · 19.30 Uhr · Großes Haus

FACE ME – LE SACRE DU PRINTEMPS

Tanztheater von Ester Ambrosino · Musik von Michael Krause und Igor Strawinsky

Welche Möglichkeiten nutzt der Mensch im digitalen Raum? Handelt er selbstbestimmt oder manipuliert? Welche Grenzen setzt hingegen das Korsett einer archaischen, ritualisierten Gesellschaft? Im zweigeteilten Tanzabend beleuchten wir die Handlungsspielräume des Individuums unter verschiedenen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. In »face me« verweben sich elektronische Musik, der Klang der Staatskapelle Weimar und 3D-Projektionen zu einer faszinierenden Bild- und Klanglandschaft, in deren Sog ein*e Tänzer*in gerät. Wie viel ist er*sie bereit zu opfern, um an der medial generierten Realität teilhaben zu können?

Demgegenüber steht das rituelle Opfer von »Le Sacre du printemps«: Ein junges Mädchen wird ausgewählt und muss sich zu Tode tanzen, um den Gott des Frühlings gnädig zu stimmen. Igor Strawinskys berühmtes Ballett voller dicht verbobener Motive und packender Rhythmik

sprengt zur Zeit der Uraufführung alle ästhetischen Sichtweisen und fesselt noch heute durch seine unmittlere Wirkung.

Nach »Reprise« in der vergangenen Spielzeit präsentiert Ester Ambrosino mit dieser Choreographie ihre zweite Arbeit im Rahmen des Projektes TanzWert.



Weitere Termine: 24.10., 19.30 Uhr · 17.11., 16.00 Uhr · 14.12.2019, 19.30 Uhr · 17.01.2020, 19.30 Uhr · Kooperation des Tanztheater Erfurt, des DNT Weimar und des Theater Erfurt im Rahmen des Projekts TanzWert, gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Thüringer Staatskanzlei · Ester Ambrosino (CH), Olaf Störbeck (ML), Philip Rubner (B+K), Dirk Rauscher (V), Lisa Astrid Mayer und Judith Drühe (D)

Mit: Martin Anguili, Khadijatou Rachel Bangoura, Johanna Berger, Veronica Braccacini, Marieke Engelhardt, Maya Gomez, Selina Koch, Iacopo Loliva, Javier Ferrer Machin, Daniel Medeiros, Emanuele Rosa, Manuel Schuler, Aika Tsuchida, Lin Verleger, Vanessa Raquel Vieira da Cunha, Karolien Wouters, Tabea Wittulsky · Es spielt die Staatskapelle Weimar

Premiere

06.10. und 07.10.2019 · 19.30 Uhr · ccn weimarhalle · Konzerteinführungen um 18.45 Uhr im Flügelsaal I

2. SINFONIEKONZERT

Felix Weingartner Ouvertüre zu »Der Sturm« op. 65 Nr. 2
Avner Dorman Konzert für Mandoline und Orchester
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Als Brückenschläger zwischen den Kulturen wie auch mit rein klassischem Repertoire ruft der charismatische Mandolin-Virtuose Avi Avital weltweit Begeisterungstürme hervor. In Weimar ist er mit einem Konzert seines israelischen Landsmanns Avner Dorman zu erleben, dessen stilübergreifende, virtuos instrumentierte Arbeiten ihn zu einem der kreativsten Komponisten der jungen Generation machen.

Gustav Mahler hat seiner 1. Sinfonie ursprünglich den Beinamen »Titan« gegeben – und dass hier ein wahrer Titan der Kompositionskunst den Grundstein seines sinfonischen Schaffens legt, ist unüberhörbar. Denn die Musik, die »wie ein Naturlaut« anhebt, vereint mit ihren liebhaften Melodien und energetischen Kraftballungen im Kern bereits den »typischen Mahler. Weniger als Komponist bekannt ist Mahlers Wiener

Nachfolger Felix Weingartner – Schüler Liszts in Weimar und lebenslang mit diesem befreundet. Sein eigenes Schaffen changiert zwischen Spätromantik und Klassizismus und hält so manche Entdeckung bereit.

Dirigent: Yutaka Sado
Solist: Avi Avital (Mandoline)

Konzert

Am 1. Juli 1990 versprach Bundeskanzler Helmut Kohl anlässlich der Einführung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen den beiden deutschen Staaten, dass es durch eine gemeinsame Anstrengung gelingen werde, die fünf neuen Länder »schon bald wieder in blühende Landschaften zu verwandeln, in denen es sich zu leben und zu arbeiten lohnt.«

Wahrhaftig: Knapp 30 Jahre danach gedeihen die »Landschaften«. Die Städte sind restauriert und renoviert. Genügt das, um das Leben nun »lebenswert« zu finden? Und war es das in den Jahrzehnten vorher nicht?

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen in Inszenierungen, Projekten, Vorträgen und Gesprächen nachgehen. Wir wollen herausfinden, was das deutsch-deutsche Verhältnis aktuell bestimmt. Betrachten wir unsere Geschichte heute als gleichberechtigt? Sind wir in der Lage für folgende Generationen eine gemeinsame Erzählung zu stiften? Wie würde diese beginnen!

Seien Sie herzlich eingeladen mit uns darüber nachzudenken!

Weimarer Premiere 03.10.2019 · 18.00 Uhr · Studiobühne

IDENTITÄT EUROPA

Acht Monologe von acht Autor*innen aus acht Ländern

Was ist dieses Europa, in dem wir leben, wie betrachten wir es? Gibt es etwas, was uns Europäer*innen verbindet? Oder ist es gerade unsere Verschiedenheit, die wir pflegen müssen?

Acht Autor*innen aus acht verschiedenen Ländern haben kurze Monologe geschrieben, die unterschiedliche Schlaglichter setzen: Mal spricht das alt und müde gewordene Europa in Katerstimmung nach der letzten Party zu uns, mal muss ein spanischer Regisseur sich für sein Regiekonzept rechtfertigen, mal versucht ein Vater seinem Sohn beizubringen, dass DDR-Geschichte mehr ist als der Mauerfall, mal entdeckt eine junge Frau ihre Roma-Wurzeln, die sie bislang verdrängt hatte ...

Diese Koproduktion wird nur dreimal in Weimar zu erleben sein!

Weitere Termine: 15.10.2019, 20.00 Uhr u.a.

Eine Koproduktion mit dem TAK Liechtenstein und Les Théâtres de la Ville de Luxembourg

Rafael David Kohn und Katrin Hilbe (R), Alexander Grüner (B+K), Beate Seidel und Jan Selke (D), Thomas Spieckermann (Koordination)

Mit: Thomas Beck, Krunoslav Šebrek, Christiani Wetter, Katharina Hackhausen

Gastspiel 06.10.2019 · 18.00 Uhr · Großes Haus

MEIN LEBEN, LEICHT ÜBERARBEITET.

Ein gemeinsamer Abend von und mit Christoph Hein und Wenzel

Während Christoph Hein aus seinen neuen Büchern liest, hört Wenzel zu und überlegt, welches Lied er danach singen soll. Die Liste ist lang: Lieder nach Texten von Christoph Hein oder Lieder von Wenzel oder von Theodor Kramer? Und schließlich die Frage: mit welchem Instrument? Mit dem Flügel? Dem Akkordeon? Der Gitarre? Kurz gesagt: Lied und Text im Dialog. Christoph Hein liest, Wenzel singt und spricht.

Gastspiel

Stammtischgespräch 17.10.2019 · 20.00 Uhr · Foyer

BLÜHENDE LANDSCHAFTEN FÜR ALLE?

Zwischen Unsichtbarkeit und Integration:

Vietnamesen und Vietnamesinnen in der DDR und heute

Etwa 60.000 Menschen wurden in den 1980er Jahren von der DDR zur billigen Vertragsarbeit aus Vietnam angeworben. Untergebracht in isolierten Wohnheimen, war ihre Integration nicht vorgesehen. Dennoch blieben viele nach 1989, obwohl sie Jobs verloren und rassistischen Anfeindungen ausgesetzt waren. Im Austausch mit Wissenschaftler*innen werden im Stammtischgespräch ihre Erfahrungen damals und heute sichtbar.

BUNDESSTIFTUNG ALTFARBETUNG

Gesprächsreihe in Kooperation mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft

Moderation: Anja Thiele

Premiere / Uraufführung 29.10.2019 · 20.00 Uhr · Studiobühne

FAMILIENFEST

Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt über Zivilcourage und das Ringen miteinander zu reden

Wie gehen wir innerhalb einer Familie miteinander um, wenn wir die Welt anders sehen als unsere Verwandtschaft? Hören wir einander zu? Oder gehen wir in den aktiven Widerstand? Und was heißt das für unsere gesamte Gesellschaft, wenn sich in der Familie als kleinster sozialer Einheit unüberwindbare Gräben auftun? Eine temporäre Familie von Bürger*innen aus Weimar und dem Weimarer Land feiert Familienfeste und erzählt ein Stück deutsche Geschichte.

Kooperation mit dem Radio Lotte Weimar e.V. · Weiterer Termin: 30.10.2019, 20.00 Uhr

projekt-ii (Bianca Künzel und Alexander Steindorf) (R), Claudia Kalinski (B+K), Angelika Andrzejewski (D) · Mit: Lisa Augustinowski, Kathrin Carstens, Jürgen Fieber, Andreas Gelhard, Éva Gréppály, Sven Hammerschmidt, Johann Koch, Eva-Maria Köhler, Kathrin Ledina, Ralf Hofmüller, Sulaiman Sohrab Salem, Sina Stolp, Anastasia Turcu, David Vogel

11. – 13.10.2019 WEIMARER ZWIEBELMARKT IM DNT

Freitag 11.10.2019, 19.30–21.20 Uhr · Großes Haus

A CLOCKWORK ORANGE

Schauspiel nach Anthony Burgess

Samstag 12.10.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN

Oper von Jacques Offenbach

Sonntag 13.10.2019, 16.00 Uhr · Großes Haus

URFAUST

Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe



Wiederaufnahme

10.10. DAS RECHT DES STÄRKEREN

20.10.2019 · 11.00 Uhr · Foyer

KAMMERMUSIK-MATINEE »Gemischtes Doppel«

der Staatskapelle Weimar
Jean-Marie Leclair: Sonata Nr. 6 D-Dur für 2 Violinen ohne Bass · Grazyna Baczynska: Suite für 2 Violinen · Jan Zdeněk Bartis: Duo op. 60
Raphael Hericks: Duo op. 22 · Jean-Baptiste Alair: Duo brillant op. 22 Nr. 2 E-Dur

Unser konzertantes »gemischtes Doppel« besteht aus zwei Violinen, gespielt von den bestens aufeinander eingestimmten Geschwistern Raphael und Patricia Hevicko. Für ihren instrumentalen Dialog haben die zwei sich ein buntes Programm von Barock bis Moderne und von filigran bis virtuos zurechtgelegt. Dass die Komponist*innen den Hörer*innen dabei kaum bekannt sind, hat nichts zu sagen – außer vielleicht, dass es sich um hochkarätige Kenner*innen der Violine handelt.

Duo Hevicko: Raphael und Patricia Hevicko (Violinen)

26.10.2019 · 15.00 Uhr · Foyer

CAFÉKONERT

der Staatskapelle Weimar
Bei leichter Muse bitten wir Sie zu einem gemächlichen Nachmittag ins Foyer des DNT. Neben musikalischer Unterhaltung allererster Sahne von Schlager über Film bis Evergreen ist im Preis auch der Kaffee inbegriffen, und eine leckere Kuchenauswahl steht ebenfalls für Sie bereit.

Mit dem Sinfonieorchester Belvedere Weimar · Leitung: Ralph Schmidtdorf

20.10.2019 · 20.00 Uhr · e-werk weimar

WEIMARBIGBAND »My Favourite Things«

Nach den letzten Konzerten mit fantastischen Gastsohist*innen und deren interessanten und außergewöhnlichen Lieblingsongs widmen sich die Musiker*innen der WeimarBigBand diesmal ihren ganz persönlichen Lieblingsongs. Aus dem reichhaltigen Fundus des »Bandbooks« erklingen Titel aus über 70 Jahren Jazz- bzw. Bigband-Geschichte. Vor allem sollen aber die vielen hervorragenden Solist*innen aus den eigenen Reihen ihren Spot (nicht Spott!) bekommen und die Vielfalt der Musiker*innen der WeimarBigBand repräsentieren und demonstrieren. My Favourite Soloists – My Favourite Songs – My Favourite Things!

07.10. – 18.10.2019

STUDI- UND AZUBITAGE AM DNT

STUDI- UND SPEZIELL FÜR STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE

Wir öffnen wieder unsere Pforten für euch: Wie sieht es hinter den Kulissen eines Theaters aus? Wie läuft eine Probe ab? Und was genau machen Dramaturg*innen? Euch erwartet ein spannendes Angebot aus Workshops, Theaterführungen und Probenbesuchen. Seid schnell und meldet euch an, denn die Plätze sind begrenzt!

Das Programm findet ihr ab September u.a. auf unserer Homepage. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Auszubildende und Studierende. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen unter: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

01.10.2019, 10.00 Uhr · Studiobühne

CONCERTO FLAUTINO »Im Urwald«

der Staatskapelle Weimar

Diesmal erzählen wir von Flautinos Entdeckungswelt durch den Urwald, wo es wahrhaft tierisch zugeht und wo man sich wie im Taumel durch eine Weise schillernder Farben bewegt.

Gemeinsam wollen wir im Konzert sogar eine Urwaldmusik erfinden, um anschließend mit den Tieren das große Regenfest zu feiern.

Mit Musiker*innen der Staatskapelle Weimar

Moderation: Kerstin Kisholz

Junges DNT

CHRONIK DER WIEDERVEREINIGUNG (1989)

OKTOBER 1989 4. Oktober Sonderzüge der DDR-Bahn befördern etwa 7.600 DDR-Flüchtlinge, die in der Prager und in der Warschauer Botschaft Zuflucht gesucht hatten, über das Territorium der DDR in die BRD. Bahnhöfe und Gleise auf dem Transportweg werden gesperrt, um zu verhindern, dass weitere Menschen auf die Züge aufspringen. Am Dresdner Hauptbahnhof liefern sich Ausreisewillige und Demonstranten die schwersten Auseinandersetzungen mit DDR-Sicherheitskräften seit dem 17. Juni 1953. 7. Oktober Der 40. Jahrestag der DDR-Gründung wird mit Militärsparaden und Aufmärschen gefeiert. Der sowjetische Staats- und Parteichef Gorbatschow betont vor der Presse die Notwendigkeit von Reformen und äußert die berühmten Worte: »Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben«. 9. Oktober Erstmals demonstrieren in Leipzig über 70.000 Menschen für eine demokratische Erneuerung der DDR. Der Ruf »Wir sind das Volk – keine Gewalt« setzt sich durch. Die Roma und Sinti Union protestiert gegen die drohende Abschiebung von Roma aus der Bundesrepublik, während gleichzeitig jeden Tag Tausende von Übersiedlern aus der DDR aufgenommen wurden. 18. Oktober Auf der 9. Tagung des Zentralkomitees (ZK) der SED wird Erich Honecker »auf eigenen Wunsch« von allen Ämtern entbunden. 25. Oktober Die kommunistischen Bruderstaaten dürfen über ihren politischen Weg selbst und unabhängig von Moskau entscheiden. 30. Oktober Das DDR-Fernsehen stellt Karl-Eduard von Schnitzlers monatliche Sendung »Der schwarze Kanal« ein.